SPD im Kreis Offenbach, Montag, 7. Mai 2018

AfA-Bundesvorstandssitz bleibt in Langen

Vom 27.04.18 bis 29.04.18 hatte die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD (AfA) ihre Bundeskonferenz in Nürnberg. Auf dieser alle zwei Jahre stattfindenden Konferenz wird u.a. turnusmäßig der Bundesvorstand dieser Arbeitsgemeinschaft gewählt. Dieses Jahr haben zwei Langener Sozialdemokraten den Platz getauscht.

Ausgeschieden ist Dagmar Losert. Sie war 28 Jahre lang Mitglied des AfA-Bundesvorstandes. In der AfA wurde sie aber weniger mit Langen in Verbindung gebracht. Zumal sie vor 28 Jahren noch in Rüsselsheim gewohnt hat. Sie war vielmehr das Gesicht der Opelaner in der SPD. Viele Jahre war sie u.a. bei Opel Betriebsrätin und Vorsitzende der SPD-Betriebsgruppe. Heute ist sie noch stellvertretende Vorsitzende im AfA-Bezirk Hessen-Süd. „Selbst als Ruheständlerin sind die täglichen Nachrichten von Opel oft nur schwer zu ertragen“ sagte sie bei ihrer Verabschiedung in Nürnberg.

Anders ist dies bei ihrem „Nachfolger“ im AfA-Bundesvorstand: Rainer Bicknase. Der Vorsitzende der AfA Hessen-Süd wird schon eher mit Langen in Verbindung gebracht. Er ist dort seit mehreren Jahrzehnten Stadtverordneter für die SPD.

„Der neue AfA-Bundesvorstand hat viel Arbeit vor sich“ so das neu gewählte Vorstandsmitglied. „Wenn die Erneuerung der SPD gelingen soll, müssen sich möglichst viele, insbesondere aus der AfA, daran beteiligen. Die Arbeitnehmergruppe in der SPD war von großen Teilen der SPD-Politik in den letzten Jahrzehnten nicht gerade begeistert. Umso wichtiger ist es, dass wir konkret sagen was wir inhaltlich und organisatorisch ändern wollen.“